



## Die ersten Meister der Saison

**Kulmbach** – Beim Anschießen hat die Königlich Privilegierte Schützengilde Kulmbachs von 1511 die besten Schützen ermittelt. Dabei ragte Reiner Weiß mit zwei ersten Plätzen und einem 2. Platz heraus. Die Ergebnisse:

■ **Luftgewehr / Luftpistole:** Auf der Meisterscheibe lag Swen Hofmann mit 98,5 Ringen auf dem ersten Platz, gefolgt von Wolfgang Müller mit 94,4 Ringen, Hans-Peter Gäbele mit 93,1 Ringen, Kerstin Weiß mit 90,4 Ringen und Konrad Huber mit 89,7 Ringen. Auf der Glücksscheibe gewann Kerstin Weiß mit einem 27,1 Teiler, gefolgt von Kurt Orendt 35,5 Teiler, Hans-Peter Gäbele 39,4 Teiler, Ottmar Dörfler 53,7 Teiler und Roswitha Orendt mit einem 54,4 Teiler.

■ **Sportpistole:** Glücksscheibe: Den besten Tiefschuss gab Reiner Weiß mit einem 90,3 Teiler ab. Die weiteren Plätze belegten Jörg Hanel 403,5 Teiler, Thomas Stöcker 497,3, Harald Grüner 820,0 und Wolfgang Fischer mit einem 1056,6 Teiler. Meisterscheibe: Der 1. Platz mit 98,3 Ringen ging ebenfalls an Reiner Weiß. Es folgten Thomas Stöcker 97,2 Ringen, Jörg Hanel 95,3 Ringen, Wolfgang Müller 93,5 Ringen und Harald Grüner mit 91,3 Ringen. ■ Die Platzierungen auf der kombinierten Ehrenscheibe lauteten: 1. Konrad Huber, 2. Reiner Weiß, 3. Thomas Stöcker, 4. Werner Kaspar und 5. Hans-Peter Gäbele. W.P.

## Das Wetter in Kulmbach

Heute scheint die Sonne, das Thermometer klettert auf 20 Grad am Nachmittag. In der Nacht kühlt es sich auf 7 Grad ab. Am Sonntag ist es sonnig mit ein paar Wolken bei 21 Grad, ab Montag gibt es einzelne Schauer bei 19 bis 24 Grad.



## KINO

**Kino 1:** 13.45 und 16 Uhr „Monsters vs. Aliens“ (ab 0), 18.15, 20.30 und Samstag und Sonntag, 22.45 Uhr „Männersache“ (ab 12);

**Kino 2:** 13.30 Uhr „Willi und die Wunder dieser Welt“ (ab 0), 15.30, 17.50, 20.15 und Samstag und Sonntag, 23 Uhr „Fast & furious“ (ab 12);

**Kino 3:** 13.30 und 15.30 Uhr „Prinzessin Lillifee“ (ab 0), 17.30, 20.15 und Samstag und Sonntag, 23 Uhr „Knowing“ (ab 12);

**Kino 4:** 13.45 Uhr „Die ??? und das verfluchte Schloss“ (ab 6), 16 Uhr „Vorstadtkrokodile“ (ab 6), 18.15, 20.30 und Samstag und Sonntag, 22.45 Uhr „Der Kaufhaus-Cop“ (ab 6).



## Schwitzen für den großen Auftritt

Die elf Tänzer des Tanzsportvereins „Die Plassenburger“ schwitzen beim Training in den Räumen im Jugendzentrum „Alte Spinnerei“. Den wachsamem Augen ihrer Trainerinnen Brigitte Grampp und Gitta Gottwald entgeht nicht der kleinste Fehler. Drei Mal in der Woche übt die motivierte Gruppe an der Choreographie ihres neuen Tanzes, dessen Thema noch geheim gehalten wird. Ob die Gruppe zur offenen Bayerischen Meisterschaft im Männerballett, die von den „Plassenburger“ am 2. Mai in Kulmbach ausgerichtet wird, bereits mit dem neuen Tanz antritt ist noch ungewiss. Im vergangenen Jahr wurden die

Tänzer mit „Rom“ Deutscher Vizemeister. Doch eines ist sicher, so Turnierleiter Arnd Sesselmann: „Am 2. Mai brennt in Kulmbach die Luft. 23 Männerballetts aus Bayern, Hessen und Thüringen mit 300 Tänzern und 800 Zuschauern werden in der Dr.-Stammberger-Halle erwartet. Beginn der Veranstaltung ist um 18 Uhr. In den Pausen sorgen Firestone und Gnadlos für Stimmung im Saal und nach der Siegerehrung für eine lange Nacht. Wer live dabei sein möchte, sollte sich beeilen, wenige Karten gibt es noch im Vorverkauf für 9 Euro im Juweliergeschäft Wecker in der Langgasse in Kulmbach.“

Foto: Fölsche

# „Wenn Klinsmann Meister wird...“

**Sport | Der Vorsitzende des Kulmbacher Fanclubs Plassenburg will den Daumen über den Trainer des FC Bayern nach der Pleite von Barcelona nicht senken. Er sieht auch Manager und Mannschaft in der Pflicht.**

**Kulmbach** – Demontage, Demütigung, Blamage – die Wortwahl, mit der die Kommentatoren das Aus der Münchner Bayern in der Champions League kommentierten, unterschied sich nur in Kleinigkeiten. Einig waren sich die Fußball-Fans in einem Punkt: So etwas hat man vom Flaggship des deutschen Fußballs noch nicht zu sehen bekommen. Bei Edgar Friedmann vom Kulmbacher FC-Bayern-Fanclub Plassenburg hielt sich die Überraschung allerdings in Grenzen.

**Herr Friedmann, haben Sie schon mal so gelitten bei einem Spiel Ihrer Bayern?**

Ich bin seit 1974 Fan dieses Vereins und die Art und Weise der Niederlage war schon ziemlich unvergleichlich. Ich fange aber deshalb nicht das Weinen an, sondern sehe das relativ gelassen. Man ärgert sich ein bisschen, aber damit hat sich's.

**Es war ein gefühles 0:10...** Kann man so sagen. Wenn Barcelona in der zweiten Halbzeit gewollt hätten, wären sicher weitere Tore gefallen.

**Verstehen Sie, dass viele Bayern-Spieler bei 0:4 aufgesteckt haben?**

Wenn sie es auf Biegen und Brechen versucht hätten, wären sie den Spaniern wahrscheinlich ins offene Messer gelaufen. Deshalb dieser Waffenstillstand nach der Pause.

**War Barcelona so stark oder die Bayern so schwach?**

Da kommt beides zusammen. Man darf auch die Verletzten nicht vergessen, für eine solche Situation ist der Kader zu klein. Ribery war von der Rolle, dann dieses Theater um den Torwart.

**Hat Klinsmann die Mannschaft mit dem Wechsel verunsichert?**

Zumindest kann ich mir nicht erklären, warum er plötzlich den Butt bringt. Nicht, dass das ein schlechter Torwart wäre. Aber Klinsmann selbst wollte ja seine Spieler besser machen und Rensing als Torwart aufbauen. Für die fünf Tore in Wolfsburg konnte der nichts. Und in der Champions League hat er immer starke Leistungen gebracht!

**Gab es Schadenfreude am Tag danach in der Arbeit?**

(lacht): Das geht schon. Meine Kollegen wissen, dass eine Niederlage der Bayern für mich kein Weltuntergang ist. Aber

## Interview



Edgar Friedmann, Vorsitzender des Fanclubs Die Plassenburger.

ein Zeichen wollte ich dann doch setzen. Deshalb habe ich mir am Donnerstag die Bayern-Krawatte umgebunden.

**2:5 gegen Bremen, 1:5 in Wolfsburg, 2:4 gegen Leverkusen, 0:4 in Barcelona. Selbst Bayern-Hasser könnten Mitleid bekommen...**

Was die Leidenschaft angeht, waren die Fans anderer Vereine in der Vergangenheit ganz anders gefordert. Wir halten das schon aus.

**Jürgen Klinsmann will Trainer bleiben. Müssen die Bayern ihn feuern?**

Aus der Distanz fällt es schwer, viele Entscheidungen nachzuvollziehen. Aber auch andere sind verantwortlich: Dass der Kader zu klein ist und wir zu wenig Stürmer haben, muss sich Hoenes anrechnen lassen.

**Klinsmann hat dieses Problem oft angesprochen.**

Aber dann kauf' ich doch nicht den Donovan! Bayern braucht Qualität. Es wäre besser gewesen, den Olic im Winter vom HSV loszueisen. Grundsätzlich ist es so: Entweder muss der Trainer den Spielern etwas sagen, was sie verstehen oder der Verein muss Spieler verpflichten, die den Trainer begreifen.

**Welchen Weg würden Sie wählen?**

Abwarten, was die Saison noch bringt. Wenn Klinsmann die

Meisterschaft nach München holt, hat er ein Ziel erreicht. Dann sollte man ihm die Chance eines zweiten Jahres geben. Wenn nicht, nun ja...

**Nach dem Titel sieht es derzeit eher nicht aus.**

Es ist noch alles drin. Aber das muss jetzt endlich die Serie her, die man schon lange versprochen hat. Da sind jetzt auch die Spieler gefragt. Sie müssen endlich zeigen, was sie wert sind. Drei Punkte am Samstag gegen Frankfurt, dann sieht vieles anders aus. Aber das darf nicht so ein müdes 1:0 wie gegen Karlsruhe werden. Das stellt keinen Zuschauer zufrieden.

**Sie sind nächste Woche beim Rückspiel gegen Barcelona im Stadion. Die Frage verbietet sich fast nach dem 0:4. Trotzdem: Haben Sie noch Hoffnung?**

Wenn wir zur Halbzeit 5:0 führen, dann kommen wir weiter. Aber das ist Trümerei. Die Realität ist: Das wird ein besseres Training. Das Gespräch führte Alexander Wunner

## Neuer Fahrbahnbelag für die Saalfelder Straße

**Verkehr | Die Stadt Kulmbach und das Staatliche Bauamt lassen in den nächsten fünf Wochen auf der Zufahrt zur Nordumgehung die Fahrbahndecke für 250 000 Euro sanieren. Es kommt zu Sperrungen und Umleitungen.**

Von Anna Ihl

**Kulmbach** – Die Stadt Kulmbach saniert die Kreuzung Saalfelder Straße/Ziegelhüttener Straße und den Abschnitt der Saalfelder Straße, der zur B85 führt, einschließlich Anschlussrampe. Die Sanierungsarbeiten sollen bis zum 15. Mai abgeschlossen sein. Bis dahin müssen die Verkehrsteilnehmer mit Behinderungen rechnen.

Die Sanierungsarbeiten finden in zwei Bauabschnitten statt. Im ersten Teil wird die B85 halbseitig gesperrt. Diese Sperrung betrifft auch die Einmündungen aus Ziegelhütten und aus Petzmannsberg.

Die Sperrung beginnt am Dienstag, 14., und endet am Mittwoch, 22. April. Der Verkehr von Ziegelhütten wird über die Ziegelhüttener Straße nach Metzendorf zur B85, der



Oberbürgermeister Henry Schramm lässt sich von den Fachleuten vor Ort die Sanierungsmaßnahmen an der Saalfelder Straße erläutern. Foto: Ihl

Verkehr in Petzmannsberg über die Kreisstraße KU 6 (Am Heideknock) nach Burghaig-Dorfberg (Petzmannsberger Straße) zur B 289 umgeleitet. Ende April ruht der Bau wegen der

Motorrad-Sternfahrt. „Immerhin kommen 30000 Biker nach Kulmbach, da sollen Behinderungen vermieden werden“, erklärt Kulmbachs Oberbürgermeister Henry Schramm bei ei-

der Fahrbahnsanierung kostet etwa 250000 Euro und wird von einer Firma aus Altendorf ausgeführt. Die Baumaßnahme leitet das Staatliche Bauamt Bayreuth, doch laut dem Leiter

des Tiefbauamts Kulmbach Ingo Wolfgramm handelt es sich um ein gemeinsames Projekt beider Bauämter.

In dem zu sanierenden Streckenabschnitt bricht die vorhandene Fahrbahndecke auf und weist Risse und Verdrückungen auf. Eine Oberbauverstärkung und eine neue Fahrbahndecke werden die vorhandenen Unebenheiten beseitigen. Der jetzige Straßenbelag ist etwa 20 Jahre alt und sollte nach dieser Zeit spätestens erneuert werden, erläutert Jander. Straßenasphalt bestehe in der Regel aus drei Schichten: Einer Tragschicht, einer Binde- und einer Deckschicht. Jander: „Wir erneuern die oberste, die Deckschicht, im Bereich Saalfelder Straße Richtung B 85. Auf einem Teilstück der Saalfelder Straße wird aber zusätzlich auch die Binde- und Deckschicht erneuert.“

## POLIZEIBERICHT

### Spritztour mit einem Promille

**Kulmbach** – Dass er zu tief ins Glas geschaut hatte, ist am späten Mittwochabend einem Autofahrer Am Kreuzstein zum Verhängnis geworden. Der 42-Jährige aus dem Landkreis Kronach fiel der Polizei auf, die ihn daraufhin kontrollierte. Den Beamten schlug dabei Alkoholgeruch entgegen, weshalb sie einen Alkotest durchführten. Ergebnis: Exakt ein Promille. Jetzt erwartet den Alkoholisten ein einmonatiges Fahrverbot und eine Geldbuße in Höhe von 500 Euro.

### Nach Unfall auf und davon

**Kulmbach** – Bereits am Montag wurde auf dem Parkplatz des Real-Marktes zwischen 16.15 und 16.25 Uhr ein dunkelgrüner Rover von einem anderen Wagen an der Beifahrerseite eingedellt. Dabei entstand Schaden in Höhe von rund 700 Euro. Um Hinweise zu dem Vorfalle bittet die Kulmbacher Polizei unter der Nummer 09221/6090.

## Gesundheit: Liberale wollen Wende

**Kulmbach** – Der FDP-Stadtverband hat sich bei seiner jüngsten Sitzung dem liberalen Gesundheitssystem gewidmet. Unter dem Motto: „Patienten und Ärzte dürfen nicht zum Verlierer des Gesundheitssystems werden“, stellte FDP-Stadt- und Kreisrat Thomas Nagel die Ausgangslage im Gesundheitssystem dar. Seit Anfang 2009 sei der zentralistische Gesundheitsfonds mit einem einheitlichen Beitragssatz von 15,5 Prozent für die Versicherten sowie die damit einhergehende Honorarreform der Ärzte mit Zustimmung der CSU in Kraft getreten. „Drei Monate später ist die Ärzteschaft in Aufruhr und die Patienten sind verschreckt. Chaostage in Bayern“, stellte Nagel fest.

„Statt die Konsequenzen aus dem Scheitern des Gesundheitsfonds zu ziehen und einen echten Neubeginn zu wagen, doktort die CSU weiter an den Symptomen herum“, so Nagel weiter. Der Fonds sei weder Patienten noch Ärzten zumutbar, er sei nicht reparabel und gehöre deshalb abgeschafft, so Nagel.

Die FDP setze sich aber auch für die Patienten ein, so Joachim Unruh, stellvertretender FDP-Kreisvorsitzender und Bundestagskandidat. Dabei gehe es darum, die Gesundheitspolitik für die Patienten transparent, nachvollziehbar und verständlich zu machen. Die FDP werde deshalb das Gespräch mit den Ärzten und Patienten suchen, betonte Unruh. Vor Ort lädt die FDP bereits heute für 20. April nach Altkunststadt zu einer Diskussionsrunde mit dem FDP-Gesundheitsexperten, dem Bundestagsabgeordneten Dr. Erwin Lotter, ein. Beginn ist um 20 Uhr im Hotel Gondel.

## IN KÜRZE

### Kindergarten Höferanger: Sanierung kann beginnen

**Kulmbach** – Dem Start zur Generalsanierung des Kindergartens im Ortsteil Höferanger steht nun nichts mehr im Weg. Die Regierung von Oberfranken in Bayreuth hat jetzt die Genehmigung für das Vorhaben erteilt und fördert das Projekt mit 53 000 Euro. Das hat jetzt die Stadt Kulmbach mitgeteilt. Die Kommune übernimmt rund 150 000 Euro des insgesamt 227 000 Euro teuren Projekts. „Ich freue mich, dass mit dieser Maßnahme der Kindergarten um eine Kindergruppe erweitert werden kann“, so Oberbürgermeister Henry Schramm. Träger des Kindergartens in Höferanger ist die evangelische Kirche.